



Was ist STADTRADELN?

Bei diesem Wettbewerb vom Klimabündnis geht es um Spaß am Fahrradfahren, Mobilisierung der Mitglieder der kommunalen Parlamente und tolle Preise – aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen.

Wie funktioniert das STADTRADELN?

Beim Stadtradeln sammeln Radfahrerinnen und Radfahrer in einem Zeitraum von 21 Tagen Radkilometer für ihre Kommunen. Dazu tragen sie ihre gefahrenen Kilometer online ein. Dort lässt sich die detaillierte Auswertung jederzeit einsehen. Schließlich tritt die Kommune dann deutschlandweit in einen Wettbewerb in folgenden Kategorien: Kommunen mit dem fahrradaktivsten Kommunalparlament, Kommunen mit den meisten Radkilometern und Kommunen mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn. Darüber hinaus sind lokale und regionale Auszeichnungen möglich.

Was muss der Landkreis tun?

1. Einen Aktionszeitraum von drei Wochen festlegen, aufgrund einer gewissen Vorlaufzeit und der Sommerferien bietet sich zum Beispiel der Zeitraum 4.–24. September 2017 an. In diesem Zeitraum findet zum Beispiel das STADTRADELN in Potsdam statt.
2. Den Landkreis anmelden und den vorgefertigten Online-Auftritt befüllen.
3. Den Aktionszeitraum den Kommunen im Landkreis mitteilen – diese können sich dann für den gleichen Aktionszeitraum beim STADTRADELN anmelden, für 150 Euro statt 900 Euro. Die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die Hauptakteure beim STADTRADELN. Und die Beispiele von Eberswalde und Frankfurt (Oder) zeigen, dass sie begeistert teilnehmen (MOZ vom 19.10.2016: „Stadtradeln Eberswalde: Mehr Kilometer pro Einwohner als München“).
4. Die Teilnahmegebühr vorstrecken und über die AGFK bzw. das MIL 80% der Summe wieder erstattet bekommen.

Was kann der Landkreis tun? (optional)

- Das Landratsamt kann ein eigenes Team aufstellen – muss aber nicht.
- Der Landkreis kann Werbung machen – muss aber nicht. Akteure sind die Kommunen und das STADTRADELN hat sich dort schon fast als Selbstläufer etabliert.

Gibt es „Risiken“ für den Landkreis?

Nein. Man macht nur so viel Werbung, wie man schafft. Man radelt so viel, wie man schafft. Nur wenn die Ergebnisse positiv sind, geht man damit an die Öffentlichkeit.

Weiterführende Informationen und Anmeldung

www.stadtradeln.de